

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senator für Bau und Umwelt
Stabsstelle Mobilitätsmanagement
- Mobilitätskoordinator -
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 14.3.2019

Protokoll des Fahrradforums vom 27.2.2019

Zeit: 17:00 – 19:15 Uhr

Ort: Haus des Bauens und der Umwelt, BR 31

Teilnehmer: siehe Liste

0. Begrüßung

- Herr Sohn begrüßt die TeilnehmerInnen des Fahrradforums
- mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern ist das FF beschlussfähig

1. Bestätigung der Tagesordnung

- die Tagesordnung wird bestätigt
- das Thema Radfahren zur Hanse-Sail wird auf das nä. FF verschoben
- die detaillierte Unfallanalyse für 2017 entfällt, da aus dem FF keine Fragestellungen an die PI Rostock gerichtet wurden

2. Protokollkontrolle zum FF am 28.11.2018

- Herr Sohn macht die Prot.kontrolle
- Winterdienst bei der Messestraße: Antwort Amt für Umweltschutz steht aus, Bitte um Rückmeldung zum 29.3.19.
- Hr. Axmann: Für den Helene-Hübener-Weg sollte als wichtige Radwegeachse regelmäßig eine Oberflächenreinigung erfolgen; Antwort Amt für Umweltschutz steht aus, Bitte um Rückmeldung zum 29.3. 19.
- Begehung Steintorkreuzung: Termin mit ADFC für 1.3. vereinbart
- Radverkehrsführung im neu gestalteten Tannenweg, Prüfung der Hinweise durch Amt für Verkehrsanlagen noch offen
- Pkt.5: Benennung von Ampelkreuzungen (LSA) mit Verbesserungspotenzial : hier gab es nur wenige Hinweise aus dem FF, hierzu sollte weiterhin das Klarschiff-Portal <https://www.klarschiff-hro.de> genutzt werden oder die e-Mail-Adresse verkehrsanlagen@rostock.de
- Pkt. 6 : Radpiktogramme auf der rechten Seite der Kfz-Fahrbahn: nach Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde nicht zulässig, Radpiktogramme nur auf Radwegen, Radstreifen u.ä. zulässig.
- Thilo Storm regt an, dass das Thema „sanierungsbedürftige Radwege“ auf die Agenda des nä. FF genommen wird
- Herr Sohn bestätigt den Vorschlag
- alle Teilnehmer des FF werden gebeten, besonders sanierungsbedürftige Radwegeabschnitte („Hitliste“) im Vorfeld des nä. FF zu melden (hierzu sollte auch das

Klarschiff-Portal <https://www.klarschiff-hro.de> genutzt werden oder die e-Mail-Adresse verkehrsanlagen@rostock.de

- Herr Lichtenstein als neuer Leiter der Unteren Straßenverkehrsbehörde stellt sich kurz vor

3. Kurzbericht des Bau- und Umweltsenators zu aktuellen Maßnahmen / Aktivitäten

Hr. Nozon und Hr. Loba (der Senator war verhindert) stellen die aktuellen Maßnahmen und Aktivitäten der Stadtverwaltung vor (Präs. in ANLAGE), u.a. Bericht über Kampagnen und Events und die Umsetzung der Aktion „100 Bügel für die KTV“, sowie die Planung Radweg GVZ-Nienhagen.

4. Rückblick auf das Fahrradjahr 2018 – Auswertung der automatischen Zählstellen (HRO, Stabsstelle Mobil.management, Claudia Kruse)

Frau Kruse macht anhand einer Analyse der automat. Fahrradzählstellen einen Rückblick auf das Fahrradjahr 2018. Wichtigstes Resultat: 17 % mehr Radverkehr in Rostock im Vgl. zum Mittel der letzten 5 Jahre (Präs. in ANLAGE).

5. Radwegewart und Winterdienst (Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR), Rene Weilandt)

Herr Weilandt informiert umfassend zur Historie und Aufgaben des Rostocker Radwegewartes und erklärt, dass dies nur eine von mehreren Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs seitens der HRO und SR darstellt. Ergänzend werden Infos zur Straßenreinigung und zum Winterdienst auf Radwegen gegeben (Präs. in ANLAGE).

- In der Diskussion wurde gefragt, inwieweit Mängel auf den Radwegen durch den Radwegewart erfasst werden.
- Herr Kühn von der SR ergänzt die Prioritäten des Radwegewartes:
 1. Reinigung der Radwege (Beseitigung von Scherben u.ä.)
 2. Aufklärung / Unterstützung von Radtouristen
 3. Dokumentation von Mängeln
- diese eher „nebenbei“ erstellten Meldungen gehen z.B. übers Klarschiffportal ans Amt für Verkehrsanlagen. Die weitere Umsetzung / Beseitigung der Mängel obliegt dem Amt.
- Herr Tiburtius ergänzt, dass bei Gefährdungspotenzial i.d.R. umgehend gehandelt wird.
- Nachtrag: Die eigentliche Straßenaufsicht ist eine hoheitl. Aufgabe und durch den Baustraßenwärter wahrzunehmen – der Radwegewart kann hier nur unterstützen und diese Aufgabe nicht übernehmen.
- Wurzelaufrüche als wesentlicher Mangel wurden thematisiert.
- Herr Tiburtius sieht hier oft komplexe Lösungen, die auch mit dem Stadtgrünamt abzustimmen sind
- Vorschlag Herr Borbe: Thema auf die Agenda des FF nehmen und das Stadtgrünamt dazu laden.
- Frage Torsten Sohn: Wie erfolgt Abstimmung zw. Radwegewart und Stadthafenvogt? SR: Diese erfolgt problemabhängig, auch mit dem Handreiniger der hier in der Saison täglich unterwegs ist.
- Frage Herr Teske: Können nicht 2-3 Radwegewarte eingesetzt werden? Antwort Herr Nozon: schon der jetzige ganzjährige Einsatz ist ein großer Gewinn für den Service der Radfahrenden, wir sollten angesichts der erheblichen Kosten aber realistisch bleiben. Der Radwegewart ist ein tolles Aushängeschild, ein positiver Botschafter der Radregion

Rostock, der bundesweit Aufsehen erregt (Nachtrag: siehe u.a. Pkt. 9
<https://www.greenpeace.de/themen/energiewende/mobilitaet/darauf-fahren-wir-ab>)

6. Vorstellung aktueller Planungen (Ummarkierung Ulrich-von-Hutten-Str. im Zusammenhang mit Baumaßnahme Kreisverkehr Reutershagen, Vorplanung Radschnellweg E.-Schlesinger-Straße bis Hauptbahnhof, Radweg St.-Petersb. Str.- Brechtstr. (Lütten Klein) (Amt für Verkehrsanlagen, Herr Loba, Herr Tiburtius)

- siehe Präs. in ANLAGE
- Herr Loba stellt die Pläne zur Ummarkierung Ulrich-von-Hutten-Str. im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Kreisverkehr Reutershagen vor
- geplanter Baubeginn: Herbst 2020
- auch für Goerdelerstr. Nord ist später eine Radverkehrsanlage vorgesehen
- die Einfädelung vom breiten Radstreifen in den Kreisverkehr (Mischverkehr) wurde diskutiert, es wurde empfohlen, die Aufmerksamkeit der Autofahrer durch geeignete Markierungen zu erhöhen
- Radschnellweg (RSW) – Abschnitt Südstadtcampus: Ausschreibung erfolgt erst, wenn FM-Bescheid vorliegt (steht noch aus)
- RSW Abschnitt Schlesinger- Str. – Hbf
- Vorzugsvariante 2 ist Bestandteil des B-Planes „Groter Pohl“
- vorauss. Bau: Brücke + Rampe an Schlesinger Str.: 2021/22
- anschl. Radweg bis Südring 2022/23
- Brücke Südring wsl. im Zusammenhang mit Brückenersatzneubau der DB nicht vor 2024
- hinterfragt wurde die Anbindung vom Südring (aus der City kommend) hoch zum RSW (sehr umwegig und damit unattraktiv)
- laut Herr Loba sprechen gegen einen Ausbau der vorhandenen Rampe die Anforderungen zur Barrierefreiheit und Baumpflanzgebote
- Herr Tiburtius stellt die Planung für den Geh- und Radweg entlang der St.- Petersb. Str. vor
- er wird finanziert aus Mitteln, die 2019 und folgende im Investitionshaushalt explizit für den Radwegebau eingestellt wurden (250 T€)
- Maßnahme erfolgt als grundhafte Erneuerung
- Frage Frau Schlage: Warum gerade dieser Weg?
- Antwort Herr Tiburtius: auch wenn der Zustand der Oberfläche nicht so schlecht ist, schien es nach Abstimmung im Haus eine gut und schnell umzusetzende Baumaßnahme; außerdem stellt der Radweg eine wichtige Alltagsroute dar

7. Bürgermeinungen / Anregungen

- Herr Borbe fragt wann die Sperrung des südl. Radweges auf der Petribrücke aufgehoben wird. Nachtrag: Info Amt für Verkehrsanlagen: *Hier sind noch Asphaltierungsarbeiten durchzuführen. Da die Asphaltmischwerke erst Anfang April mit der Produktion beginnen, können die Arbeiten erst dann erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Restarbeiten dann bis spätestens Ende April abgeschlossen werden.*
- Herr Hoppe fragt wann fehlender Radweg Hamburger Str. in Höhe Kunsthalle gebaut wird. Nachtrag: s. voriger Absatz
- Frau Pätzoldt fragt, wann die Lorenzstr. saniert werden könnte (wichtige Radverkehrsverbindung in Dierkow, alte Radverkehrsanlagen aus DDR-Zeiten)
- die RGS prüft, ob hier vielleicht im Rahmen der Wohnumfeldgestaltung / Programm Soziale Stadt was geplant ist

- roter Radstreifen Vogelsang soll bei Nässe glatt sein
- Herr Tiburtius: das kann eigentl. nicht sein, da die Markierung besonders aufgeraut und damit griffig war, muss beobachtet werden
- Sönke Wilke schlägt als neues Thema vor: Radverkehrsführung am Südring während der Bauphase für den DB-Brückenersatzneubau am Goetheplatz
- dies sollte geschehen, wenn ein Planentwurf und ein Entwurf für einen Bauablaufplan seitens der DB vorliegt
- Hinweis Dr. Wenske: IGA-Park ist für den Radverkehr freigegeben worden, es fehlt eine Beschilderung und dezentrale Radabstellanlagen
- Herr Nozon schlägt eine Abstimmung hierzu mit der IGA GmbH, dem Amt für Verkehrsanlagen, den beiden Ortsbeiräten und dem ADFC vor
- Nachtrag: Herr Horn (GF IGA GmbH) begrüßt den Vorschlag, Termin und Teilnehmerkreis sind noch abzustimmen
- Herr Menzel beabsichtigt 200 free floating Räder in Rostock aufzustellen
- Herr Hohberg begrüßt den Austausch im FF zum Thema Bike-Sharing
- Herr Axmann lobt die Stadtverw. für die gelungene Anbindung des Radweges an die Schutower Str.
- auf dem Radweg an der Hamburger Str. hinter der Furt Grazer Str. sammelt sich Niederschlagswasser (gefährlich bei Frost), Prüfung durch Amt für Verkehrsanlagen
- er vermisst eine Rückmeldung zu seinem Vorschlag, eine Telefon-Nummer bei der Stadtentsorgung zu haben für Gefahrenmeldungen am Wochenende zum Winterdienst (z.B. Glatteis im Winter o.ä.), Prüfung durch SR
- er bittet um Informationen im FF über die geänderte Ampelschaltung am Holbeinplatz (Umlauf, Freigabezeiten etc.)
- er schlägt eine Radtour im Vorfeld des nä. oder übern. FF vor (von Lütten Klein bis zum Holbeinplatz)
- Herr Sohn begrüßt den Vorschlag und bittet Herrn Axmann den Tourenverlauf und Fahrtzeit zu planen (Ziel: ca. 16:30 am Holbeinplatz), Nachtrag : bitte bis spät. 10.4. an Herrn Nozon mailen
- Hr. Axmann wiederholt seinen Vorschlag, im FF über den ACE als stimmberechtigtes Mitglied abzustimmen
- Herr Sohn empfiehlt hierüber eine Abstimmung im FF

8. Bericht des ADFC über aktuelle Projekte und Probleme

- entfiel, da die FF-Mitglieder des ADFC nicht anwesend waren

9. Sonstiges

-

Themenvorschläge für die nächsten FF

- Radwegeführung zur Hanse-Sail (Hanse-Sail-Büro)
- Sanierungsbedarf im Radwegenetz (u.a. Wurzelaufrüche)
- Vorstellung der Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatetest 2018

gez. Torsten Sohn

Prot.: gez. Steffen Nozon

ANLAGEN: Teilnehmerliste, Präsentationen